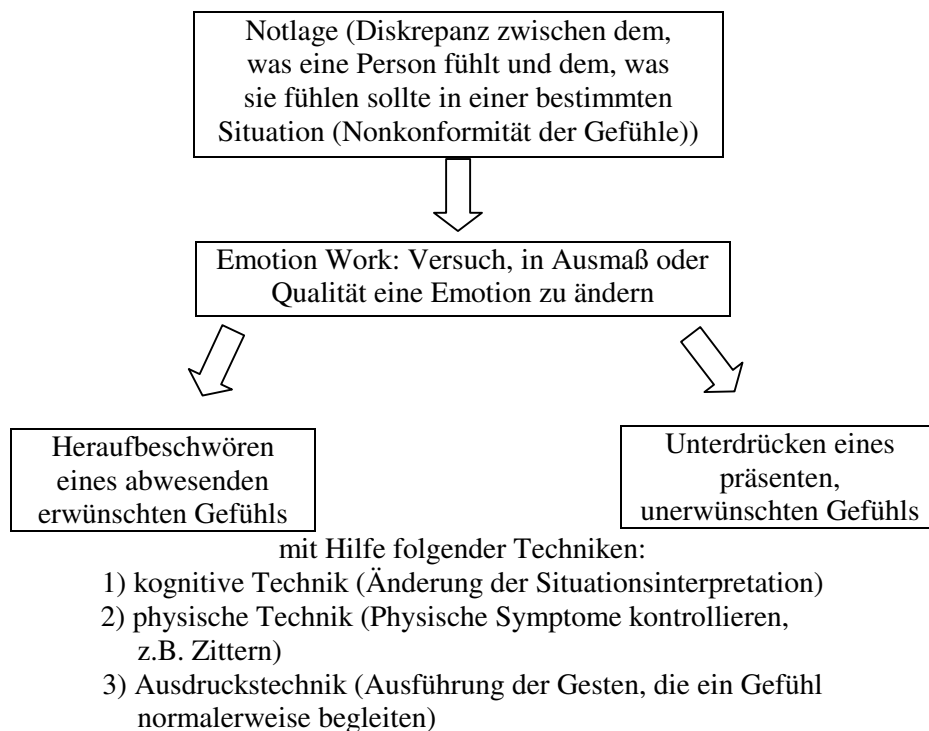


## Arlie Russel Hochschild: Emotion Work, Feeling Rules and Social Structure

### I. Emotion Work



### II. Feeling Rules

- Normen, auf die sich Gefühle beziehen, die bestimmen, welche Gefühle wann, mit welcher Intensität und Dauer zum Ausdruck gebracht werden sollten
- Gefühle als Rechte und Pflichten:
  - setzen die Richtigkeit eines Gefühls in einer bestimmten Situation fest
  - geben Aufschluss über die Reichweite sozialer Kontrolle
  - spiegeln Muster sozialer Zugehörigkeit wider
- Eliten und Gruppen versuchen, ihre Gefühlsregeln anderen aufzuerlegen und zu legitimieren
- Soziale Bewegungen und Akzeptanzunfähigkeit der vorherrschenden Gefühlsregeln als Schöpfer neuer Gefühlsregeln und Framing Rules

### III. Framing Rules

- Interpretationsrahmen
- Regeln, gemäß denen wir bestimmten Situationen bestimmte Definitionen oder Regeln zuschreiben